Katholische Kirche in Fürth präsentiert:



Sinnema

Sinn-volles Kino im Babylon

Ein anderer Blick

5 Filme für je 8 €

immer an einem Sonntag

um 15.30 Uhr

15.11. Die Frau des Nobelpreisträgers

13.12. Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

17.01. Eine Nacht in Helsinki

21.02. The Peanut Butter Falcon

14.03. The old oak

mittendrin
Katholische Cityseelsorge Fürth

BABYLON
KINO AM STADTPARK

Katholische Erwachsenenbildung MittenInFranken

WWW.BABYLON-KINO-FÜRTH.DE

Die Frau des Nobelpreisträgers
15. November 2026 - 15.30 Uhr

Joe Castleman soll in Stockholm mit dem Literaturnobelpreis geehrt werden, seine Frau Joan begleitet ihn wie all die Jahrzehnte zuvor. Doch bei den Feierlichkeiten kommen alte Erinnerungen hoch: an ihre erste Begegnung in den 1950ern, als Joan selbst eine talentierte Nachwuchsautorin war, und an die stille Rolle, die sie seither in seinem Schatten eingenommen hat. Je näher die Preisverleihung rückt, desto deutlicher wird, wie viel Joan tatsächlich zu Joes Erfolg beigetragen hat.

Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
13. Dezember 2026 - 15.30 Uhr

Harold Fry, weit über sechzig, erhält einen Brief: Seine alte Freundin Queenie liegt im Sterben. Er will ihr nur schnell antworten und macht sich auf zum nächsten Briefkasten – doch er geht einfach weiter. Zu Fuß, ohne Gepäck, über tausend Kilometer quer durch England, bis zu dem Hospiz, in dem Queenie liegt. Unterwegs begegnet er vielen Menschen und muss sich zugleich seiner eigenen Vergangenheit stellen. Eine warmherzige Geschichte darüber, wie ein Spaziergang zur Reise zu sich selbst wird.

Eine Nacht in Helsinki
17. Januar 2027 - 15.30 Uhr

Mitten im Corona-Lockdown sitzt Kneipenwirt Heikki allein in seiner eigentlich geschlossenen Bar in Helsinki. Als sein erschöpfter Freund Risto, ein Krankenpfleger, an die Tür klopft, lässt Heikki ihn trotz Verbot herein. Unerwartet gesellt sich noch ein dritter Mann dazu: der Sozialarbeiter Juhani. Aus dem stillen Abend wird eine lange Nacht voller Gespräche über Einsamkeit, Ängste und die eigene Vergangenheit – ein leises Kammerspiel über drei Männer, die sich in der Isolation unverhofft näherkommen.

The Peanut Butter Falcon
21. Februar 2027 - 15.30 Uhr

Zak, ein junger Mann mit Down-Syndrom, hat genug vom Leben im Pflegeheim und flieht mitten in der Nacht, um seinen großen Traum zu verwirklichen: Profi-Wrestler zu werden. Auf der Flucht durch die Sümpfe North Carolinas trifft er auf Tyler, einen Kleinkriminellen, der selbst auf der Flucht ist. Widerwillig werden die beiden zu Verbündeten und begegnen unterwegs den unterschiedlichsten Gestalten. Bald schließt sich auch die Pflegerin Eleanor an, die Zak eigentlich zurückholen soll. Ein warmherziges Abenteuer über Freundschaft und Selbstbestimmung.

The Old Oak
14. März 2027 - 15.30 Uhr

In einem Grubendorf im Nordosten Englands ist von den goldenen Zeiten nichts mehr übrig – die Zechen sind geschlossen, viele Häuser stehen leer. Der Old Oak, das letzte verbliebene Pub, kämpft ums Überleben. Als geflüchtete Familien aus Syrien einquartiert werden, schlägt ihnen bei vielen Alteingesessenen offene Ablehnung entgegen. Nur Wirt TJ nähert sich der jungen Syrerin Yara an, und gemeinsam versuchen sie, aus dem Pub wieder einen Ort der Begegnung zu machen. Ken Loachs letzter Film – ein Plädoyer für Solidarität.